

# Muttertag

Ein reich gedeckter Frühstückstisch, kleine Basteleien, ein Gedicht, Pralinen und ein schöner Blumenstrauß. Jeden zweiten Sonntag im Mai wird bei uns in Deutschland der Muttertag gefeiert. Doch wo hat der Muttertag eigentlich seinen Ursprung?

Der Muttertag ist ein Feiertag zu Ehren der Mütter. Als Begründerin dieses Tages, so wie wir ihn heute kennen, gilt die Amerikanerin Anna Jarvis. Sie bewunderte ihre Mutter sehr, da sie sich für andere Menschen und ihr Wohl stark engagierte. Nach ihrem Tod wollte Anna Jarvis das Engagement ihrer Mutter unvergessen machen und ihr deshalb einen Ehrentag widmen. Seit 1914 ist der Muttertag ein offizieller Feiertag in den USA. Er wird bei uns in Deutschland am zweiten Sonntag im Mai gefeiert, da Anna Jarvis Mutter an diesem Tag verstarb.

Bei uns in Deutschland gibt es den Feiertag erst seit 1923. Dieser wurde vom Verband Deutscher Blumengeschäftsinhaber ins Leben gerufen. Dass die Nationalsozialisten unter Adolf Hitler den Tag begründet haben, ist eine falsche Annahme. Jedoch wurde der Muttertag 1933 von den Nazis in „Gedenk und Ehrentag der deutschen Mütter“ umbenannt, denn sie sollten dem Staat möglichst viele Kinder schenken und dem Reich dienen.

Heutzutage ist der Muttertag hauptsächlich ein kommerzielles Geschäft für Blumenläden. Es muss jedoch kein teures Geschenk gekauft werden, um seiner Mutter zu zeigen, was für ein besonderer Mensch sie ist! Und das gerne auch an mehr als einem Tag im Jahr ;)

*Happy Mothersday!*

**Quellenangaben und weiterführende Informationen:**  
WDR (2014) - [Muttertag](#)

